Stand: Juni 2016

**Literaturbegegnungen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ggf. fächerverbindende Kooperation  | **Thema:****Einen Jugendroman und/oder Sagen/Fabeln untersuchen** | Umfang: | Jahrgangsstufe |
| mit: Darstellendes Spiel |  **DS** | 6 |

**Mögliche Bausteine**

|  |
| --- |
| Einen Jugendroman untersuchen (z. B. DB 203-220)* Wichtige Figuren beschreiben
* Die Handlung untersuchen
* Erzähltechniken kennenlernen
* Fakultativ: Jugendbuchverfilmung

Sagen untersuchen und erzählen (DB 113-134)Fabeln lesen und verfassen (DB 137-151) |

**Kompetenzen**

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Sprechen und Zuhören*** formulieren eine eigene Meinung zu unmittelbar sie betreffenden Sachverhalten, begründen ihre Meinung und lassen die Meinungen anderer gelten.
* verfügen über Möglichkeiten, Konflikte verbal zu lösen.
* gestalten im Spiel kleinere Szenen (auch regionalsprachliche) unter Berücksichtigung von Mimik und Gestik.
 | **2. Schreiben*** gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um:
* gestalten Szenen oder Figuren aus, entwickeln die Vorgeschichte oder
* Fortsetzung eines Textes,
* erzählen aus einer anderen Perspektive.
* geben den Inhalt von Textabschnitten wieder.
 |
| **3. Lesen – Umgang mit** **Texten und Medien*** kennen und nutzen elaborierende Lesestrategien zur Texterschließung:
* formulieren Leseerwartungen zu einem Thema / einer Überschrift,
* aktivieren ihr Vorwissen,
* klären u.a. durch Nachschlagen in Lexika unbekannte Wörter,
* formulieren Fragen an einen Text und beantworten sie,
* visualisieren Textinhalte.
* kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale:
* Fabel,
* Sage,
* Jugendbuch,
* stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her.
* geben in Annäherung an einen literarischen Text ihren ersten Eindruck wieder und formulieren unter Anleitung im Gespräch ein Textverständnis.
* stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit.
* erschließen mithilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken, kennen und wenden dabei als Begriffe insbesondere an:
* Figur,
* Raum und Zeit,
* Handlung (innere und äußere),
* Konflikt,
* Erzähler (Ich-, Er/Sie-Form des Erzählens),
* Dialog,
* Vergleich, Personifikation
* erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mithilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren:
* Perspektivwechsel,
* alternative Schlüsse.
* kennen und nutzen das Theater als kulturellen Ort und setzen sich mit Theaterinszenierungen auseinander.
* kennen filmische Gestaltungsmittel, ins- besondere Einstellungsgrößen und Kameraperspektiven, und beschreiben deren Wirkung.
 | **4. Sprache und Sprachgebrauch** **untersuchen*** unterscheiden Stilebenen wie sachlich, höflich, derb und kennen deren Wirkung.
* nutzen den Konjunktiv II zur Gestaltung von Wunsch- und Phantasievorstellungen.
 |
| **Voraussetzungen/Bezüge zu** **vergangenem und folgendem** **Unterricht*** Grundkenntnisse: vgl. Kl.5
 | **Materialien/Medien*** Jugendbuch (z. B. DB 203-220)
* Sagen (DB 113-134)
* Fabeln (DB 137-151)
 | **Lernkontrollen -** **Aufgabenformen**Obligatorisch: Aufsatz analytisch und/oder produktionsorientiert, (z.B. Erzählung aus veränderter Perspektive) |
| **Innere Differenzierung:**Fordern und Fördern: * Abhängig vom Jugendbuch; über verschiedene Aufgabenformate zu realisieren
* Sagen (DB 133)
* Fabeln (DB 148)
 |